

„Gewissenhaft und sorgfältig“

Lob für Emma-Hygienestandards

Seligenstadt (mho) ■ Gute Noten erteilte das Gesundheitsamt Offenbach der Seligenstädter Emma-Klinik für ihre Hygienestandards. Bei einer Kontrolle der Narkoseabteilung kamen die Prüfer zum Ergebnis: der OP-Bereich vermittele einen „hygienisch guten Eindruck“, und die Mitarbeiter seien in Hinblick auf Hygiene „gewissenhaft und sorgfältig“. In der Klinik werden die meisten Patienten ambulant operiert.

„Ambulante Operationen bieten erhebliche hygienische Vorteile. Davon profitieren vor allem unse-re Patienten“, kommentierten übereinstimmend der Ärztliche Direktor der Emma-Klinik, Dr. Robert Porcher, und der Leiter der Narkoseabteilung (Anästhesie), Dr. Thomas Wiederspahn-Wilz. In der Klinik werden jährlich mehr als 4 000 Patienten ambulant operiert, weitere 600 Patienten werden stationär nachbehandelt.

Ambulante Operationen bieten



„Ambulante Operationen bieten erhebliche hygienische Vorteile“, so Dr. Robert Porcher, der Ärztliche Direktor der Emma-Klinik.
Foto: p

Keimen will die Hessische Landesregierung die Hygienevorschriften für stationäre Einrichtungen verschärfen. Bundesgesundheitsminister Dr. Philipp Rösler erklärte kürzlich, er werde dafür sorgen, dass bei Operationen, wo immer dies möglich sei, der Grundsatz gelte „ambulant vor stationär“.

der DIN-Norm. Auch diese Zertifizierung wird regelmäßig von unabhängigen Kontrolleuren überprüft.

Angesichts von kürzlich aufgetretenen Hygiene-Problemen bei der Sterilisation von Operationsbesteck in mehreren deutschen Großkliniken und der Gefahr durch Infektionen mit resistenten

ein Qualitätsmanagement nach